

EIN JUNGE NAMENS WEIHNACHT



Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Der Weihnachtsfamilienfilm erzählt von dem jungen Nikolas, der sich auf eine abenteuerliche Reise zu dem geheimnisvollen Dorf Wichtelgrund begibt. Um die Hoffnung zu suchen, hatte der König viele Männer - darunter auch Nikolas Vater - in den hohen Norden geschickt. Nikolas bleibt bei seiner Tante zurück, die ihn schikaniert. Doch durch Zufall entdeckt der Junge eine Karte, die den Weg nach Wichtelgrund zeigt. Zusammen mit der ihm zugelaufenen Maus Mika versucht er nun seinen Vater einzuholen. Sie treffen auf das Rentier Blitz und ihr gemeinsamer Weg führt sie durch Eiswüsten und Schneelandschaften.

Die Haupthandlung des Films ist in eine Rahmengeschichte eingebettet: Nikolas Erlebnisse werden in der in der Jetztzeit drei Kindern am Weihnachtsabend von einer alten Tante erzählt. Im Verlauf des Films wird immer wieder zwischen der Haupt- und Rahmenhandlung geschnitten, wobei es auch inhaltliche Verbindungen zwischen den Handlungen gibt. Hauptsächlich beantwortet der Film fantasievoll die Frage, wie Weihnachten entstanden ist. Wichtige Themen, welche die Figuren und Handlungen prägen, sind Glaube, Liebe, Hoffnung. Auch die Überwindung der Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen ist ein wichtiger Aspekt des Films, der Nikolas und die Kinder der Rahmenhandlung verbindet.

Der Zuschauer identifiziert sich mit den Figuren und deren Gefühlen. Der Hauptfigur Nikolas werden mit der Maus Mika und dem Rentier Blitz zwei Reisebegleiter an die Seite gestellt, die fröhliche und witzige Momente in die Handlung einbringen. Der Wechsel zwischen Haupt- und Rahmenhandlung wird visuell auf kreative Weise gestaltet. Die Schnittfolge ist der Handlung angepasst, so wechseln langsame Passagen - insbesondere bei der Reise durch die Schneelandschaft - mit schnelleren Schnittfolgen in aktionsbetonten Szenen. Dabei nimmt die Kamera unterschiedliche Perspektiven ein und die Einstellungsgrößen sind mit vielen Nahaufnahmen abwechslungsreich. Die Handlung wird mit passender Musik unterstützt, wobei einzelne Passagen thematisch zugeordnet werden können. Gezielt eingesetzte Toneffekte erwecken zusätzliche Aufmerksamkeit für die Bildinhalte. Wir empfehlen den Film Familien mit Kindern ab 8 Jahren zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Wertung in Sternen:

fantasievoll:	★ ★ ★ ★
unterhaltsam:	★ ★ ★
effektiv:	★ ★ ★ ★
berührend:	★ ★ ★ ★
mitreißend:	★ ★ ★



GB, CZE 2021

Regie: Gil Kenan
 Darsteller: Henry Lawfull,
 Michiel Huisman,
 Kristen Wiig
 u.a.
 FSK: 6
 JfJ: Ab 8 Jahren
 Laufzeit: 106 min

Trailer:

